

II--3075 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 16. Dezember 1977

Zl. 10.101/98-I/1/77

Parlamentarische Anfrage Nr. 1421 der
Abg. Peter und Gen. betreffend Umfahrung
von Perg.. 1415 IAB
1977-12-16
zu 1421/JAn den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1421, welche die Abgeordneten Peter und Genossen am 21.10.1977 betreffend Umfahrung von Perg an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Mit dem Bau der Umfahrung Perg der B 3, Donau Straße ist in absehbarer Zeit nicht zu rechnen.

Diese Baumaßnahme ist in der Dringlichkeitsreihung der Bundesstraßen B erst in der Stufe 2 gereiht. Es können daher derzeit im Hinblick auf die noch zu realisierenden dringenderen Maßnahmen der Stufe 1 (Umfahrungen Schärding, Gmunden, Bad Ischl Nord, Sierning, Baulos Märzenkeller, Donau-Brücke Steyregg usw.) für diese rd. 9 Kilometer lange Umfahrung noch keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Abgesehen davon fehlt für einen raschen Baubeginn die Verordnung des Trassenverlaufes gem. § 4 BStG.71 und ein genehmigter Bauentwurf. Von der Bundesstraßenverwaltung wird aber, wenn finanziell möglich, in nächster Zeit getrachtet werden, zwei besonders ungünstige Stellen der B 3, Donau Straße, und zwar die Auhofkurve bei Perg und die Engstelle Seyr in Perg zu beseitigen. Die Bauentwürfe hiefür wurden von meinem Ressort bereits genehmigt.

